

# Die Texterörterung

## Schritt 1: Textwiedergabe

Ziel: Inhalt des Textes logisch zusammenhängend wiedergeben  
und Intention (Absicht, Anliegen) des Autors benennen

Vorgehen:

- Analyse der Kommunikationssituation (Autor, Textsorte, Titel, Thema, Zeit, Intention, Adressat)
- Wiedergabe der wesentlichen Gedanken
- durch Konjunktionen Zusammenhänge zwischen den einzelnen Gedanken herstellen (aber, weil, deshalb, trotzdem, obwohl...)

Falle 1: Nacherzählung statt Konzentration auf die Hauptgedanken

⇒ Umgehung: Möglichst sachlich und knapp in eigenen Worten schreiben!

Falle 2: Intention des Autors ≠ inhaltliche Aussagen des Autors

⇒ Umgehung: In eigenen Worten möglichst präzise das grundsätzliche übergeordnete Anliegen (Appell, Information, Ausdruck) des Autors formulieren!

## **Schritt 2: Textbeschreibung**

Ziel: kritisches Textverständnis

Vorgehen:

- Analyse von Funktion und Wirkung der verwendeten Argumente

Falle 3: bloße Auflistung der Argumentarten

⇒ Umgehung: zusammenfassendes Urteil zur Überzeugungskraft des Textes abgeben;  
dabei erläutern, welche Argumentationsarten überwiegen und welche Wirkung  
dies auf den Leser hat

### **Schritt 3: Auseinandersetzung mit der Argumentation des Autors**

Ziel: differenzierte Klärung der eigenen Position

Vorgehen:

- detailliert zur Überzeugungskraft ausgewählter Argumente des Autors persönlich und begründet Stellung beziehen
- differenziert Zustimmung bzw. Ablehnung formulieren
- eigene Position abschließend deutlich machen

Falle 4: vom Thema abweichen

⇒ Umgehung: Anliegen und Argumente des Autors stets im Blick behalten

Hinweis:

*Quantitatives Verhältnis von Schritt 1 und 2 zu Schritt 3 ⇒ mindestens 1 : 2*